



Welch Kostbarkeit! Mit liebenswerten Menschen wandern in atemberaubend schönen Landschaften.

Engelbert H., Riedenburg

Gran Sasso und Majella

ABRUZZEN

Von Schafen und Wölfen

Im ersten Teil der Reise machen wir uns auf Wanderschaft durch die Gebirgslandschaften des Parco Nazionale Majella – zu Eremiten, romanischen Kirchen, durch mächtige Bachtäler, über frühlingsblühende Wiesen und zu wilden Bergen. Die Reise verspricht genussvolle Tage, sei es das Landschaftserlebnis oder die Auswahl der Gastronomie. Im Anschluss beeindruckt das Gran Sasso-Gebirge durch seine Weite und seine grandiosen Dimensionen. Fast dreitausend Meter hoch sind seine höchsten Berge; sie dominieren den Norden der Abruzzen. Südlich dieser Gipfel liegt die Hochebene des Campo Imperatore. Sie dehnt sich bis zu dreißig Kilometer in der Länge und bis zu fünf Kilometer in der Breite aus. Neben den vielfältigen Landschaften auf unseren abwechslungsreichen Wandertouren besichtigen wir Bergdörfer wie Calascio und genießen das Leben in Castel del Monte, unserem Quartiersort. Zudem dürfen wir im Zeitraum unseres Aufenthalts in den Abruzzen eine überwältigende Blütenpracht entlang unserer Wege erwarten.

Anreise So, 14.05.
Individuelle Anreise zu den Treffpunkten **Regensburg**, Bahnhofsvorplatz, 08:45h, oder Bahnhof **Haar** (bei **München**), Parkplatz neben dem Ausgang an der Nordseite (S-Bahn-Zugang), 11:00h. Abfahrt von Haar nach **Faenza**.
Abendessen und Übernachtung im Hotel in der Altstadt von Faenza.

Welch ein Ankommen! Mo, 15.05.
Die **Costa dei Trabocchi** zwischen **Pescara** und **Vasto** ist eine der typischen Landschaften der Abruzzen. Seit die Eisenbahntrasse landeinwärts versetzt wurde, führt ein Fahrradweg an der Küste entlang. Seit alters her wurde an dieser Küste auf besondere Weise Fischfang betrieben. Stelzen tragen eine Plattform, diese ein Holzhäuschen, Tische und Stühle. Balken sind mit Tauen verbunden, Netze warten auf ihren Einsatz. Unter uns schlägt die Brandung, aus dem Holzbau duften Fischgerichte und wir vertrauen uns **Maria** und **Rinaldo** an, die Fischers- und Wirtsleute zugleich sind. **Rocca S. Giovanni** heißt der Ort an der Adriaküste, in dem wir über den Wellentafeln (spätmittags). Am fortgeschrittenen Nachmittag fahren wir ins Land hinein, erreichen **Caramanico Terme**, beziehen die

Zimmer und lassen den Tag ausklingen.
Essen auf dem Trabocco über dem Meer. Übernachtung im Hotel in Caramanico Terme (4 Übernachtungen).

Lesesteinarchitektur Di, 16.05.
Nicht weit vom Hotel liegt die **Orfentschlucht** und oberhalb das Dörfchen **Decontra**. Hier beginnen wir unsere Tour. Die Palette der Eindrücke ist verschwenderisch, die Landschaft atemberaubend. Entlang unseres Weges sehen wir Lesesteinhäuser (Capanne di pietra a secco), schreiten über steingesäumte Agrarflecken und haben (bei gutem Wetter) eine Fernsicht, die zur **Adria** und zum **Gran Sasso** reicht. In offener Landschaft mit grandiosen Panoramen wandern wir zu einer weiteren spektakulären Schlucht, in



der die Eremiten, welche dem heiligen **Bartolomeo** gewidmet ist, unter einem Felsvorsprung alljährlich Zielpunkt einer Pilgerprozession ist. Wir hingegen streben **Roccamorice** und seine Piazza an.
Gehzeit 4 h / Auf 510 / Ab 300 m / 3 St. Abendessen im Hotel

Flussfelsen und zwölf Heilige Mi, 17.05.
Die Kirche **S. Tommaso** hat schöne Steinmetzarbeiten und Fresken aus der Romanik bewahrt. Nach ihrer Besichtigung wandern wir hinunter zum Fluss **Orta**, auf der anderen Seite hinauf nach **Musselaro** und weiter nach **Bolognano**. Das Dorf liegt pittoresk über der **Orta-Schlucht** und ist Kunstzentrum geworden. In den siebziger und achtziger Jahren hat **Joseph Beuys** hier gelebt, gearbeitet und beeinflusst. Die gesamte Route führt durch eine wunderbare Symbiose aus Kultur- und Naturlandschaft mit alten Bäumen und verlassenen Häusern, riesigen Felsen und dem Fluss.
Gehzeit 3,5 h / Auf 100 / Ab 200 m / 3 St. / Abendessen im Hotel

Im Tal der Eremiten Do, 18.05.
Der **Orfento**: Kurz ist das Flösschen, mächtig sein Tal. An der Eremiten des heiligen **Onofrio** werden wir spüren, was das Leben in der Einsiedelei nicht entbehren

musste: Das Land, den Wind, das Wasser, die Tiere des Waldes und die Vögel am Himmel. An Wasserfällen vorbei und entlang beeindruckender Schluchtwänden geht es zurück. Unsere Tour mündet in **Deontra**.

Gehzeit 5h / Auf-500 / Abstiege 670m / 3,5 St. Abendessen im Agriturismo in Deontra

Buongiorno Gran Sasso! Fr, 19.05.

Vor der Tour zieht es uns zur Kunst nach **Fossa** mit seiner Kirche **S. Maria ad Cryptas**. Ihre Freskenzyklen aus dem 13. Jh sind Schätze. In **Calascio** steigen wir hinauf nach **Rocca Calascio**, besichtigen die Reste der mächtigen Burg und folgen dem Weg in Richtung S. Stefano. Ankunft in **Castel del Monte** gegen 17h. Bezug der Zimmer. *Gehzeit 2,5h / Auf 380m, Ab 250m / 2,5 St. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Castel del Monte (4 Nächte).*



Wiesen mit schöner Aussicht. Es sind die Blicke auf den östlichen Teil der **Gran Sasso-Kette**, die diesen Parcours besonders machen. Unvermittelt taucht die Ebene des **Voltigno-Tals** auf und verzau-

bert uns mit weichen Wiesen und Wäldern – ein abwechslungsreicher Rundweg mit typischen Landschaftselementen der **Abruzzes**. *Gehzeit 4,5h / Auf- u. Abstiege je 450m / 3 St. Abendessen in der Osteria.*



Wo der Tratturo endet

Mo, 22.05. Nach kurzem Aufstieg auf einem alten Tratturo schweigt unser Blick weit über weiche Hügel bis hin zum **Gran Sasso-Massiv** (2914 m). Vor uns liegen: Die große Weite, eine wilde Schlucht, Grasbuckel, Wiesen und der **Monte Camicia**. Früher war die Hochebene Ziel riesiger Schafherden. *Gehzeit 4h / Auf 400m / Ab 150m / 3 St. (Die Tour ist*

auf etwa 3/5 der Wegstrecke abkürzbar. Abendessen im Ristorante im Ort.

Annäherung an die Weite Sa, 20.05.

Es wäre eine einfache Übung, mit dem Bus auf die Hochebene des **Campo Imperatore** zu fahren und die ersten Schritte ohne große Umwege zu gehen. Wir folgen einer anderen Idee, die sich als Annäherung beschreiben lässt. Die Wanderung zum Campo Imperatore geht über die ihm vorgelagerten Hügel, vorbei am **Monte Cappellone**, dem **Lago di Passaneta** und an der Klosterruine **S. Maria del Monte**. Vor dem Abendessen erkunden wir den Ort: Der Borgo von Castel del Monte ist Schauplatz von Dorfentwicklung, Kulturgeschichte und Kunst.

Gehzeit 4h / Auf 260m, Ab 120m / 3 St. Abendessen im Hotel.

Verborgenes Tal

So, 21.05. Der Weg vom **Rifugio Ricotta** in die Landschaft **La Zingarella** um den **Colle Arcone** präsentiert uns ein Mosaik von Laubmischwald mit breiten Lichtungen und blühende



Von oben und von links: Der sog. Canyon im Campo Imperatore, Schäfer Gianluca Marinacci

(Castel del Monte), Majella mit Orfento-Tal, Fresko in der Kirche S. Tommaso, Dichternarzissen

Schwierigkeitsgrad
min. 2,5 / max. 3,5



REISETERMIN

- So., 14.05. – Mi., 24.05.2023
- 11 Reisetage
- 10 Übernachtungen

AN- UND RÜCKREISE

Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/München. Der Reisebus ist seit Anbeginn unserer **Abruzzereisen** (1995) unser bevorzugtes und angenehmstes Verkehrsmittel. Wir werden auf der Hinreise in **Faenza** (zwischen Bologna und Rimini) und auf der Rückreise in **Brixen** (Südtirol) in zwei besonderen Hotels übernachten, um von Anfang bis Ausklang Komfort und Erholung zu genießen.

WANDERPROGRAMM

Klassisch, jedoch nicht allzu fordernd.



REISEPREIS

p.P. / DZ

€ 1.690,-*

* Einzelzimmeraufpreis 255,- €.

Im Reisepreis enthalten: 1 Übernachtung auf der Hinreise im 4-Sterne-Hotel in **Faenza**, 4 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel in **Castel del Monte**, 4 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel in **Caramanico Terme**, 1 Übernachtung im 4-Sterne-Hotel in **Brixen**. Alle Zimmer mit Dusche/Bad und WC. Frühstück, 10 Mittags- oder Abendmenüs, alle Transfers im Rahmen des Programms, Eintrittsgelder, Steuern, Reiseversicherungsschein, Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab **Regensburg/Haar** bei **München**. Der Reisepreis gilt ab/bis **Regensburg/Haar** bei **München**.